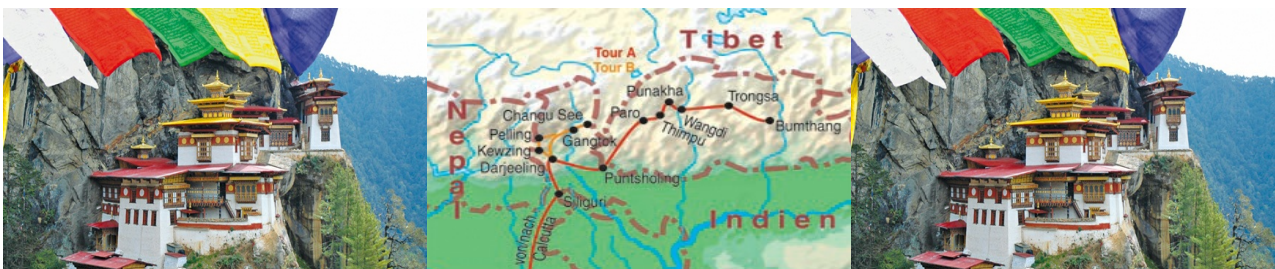


ASIEN: BHUTAN

BHUTAN - IM REICH DES DONNERDRACHENS

- > Gespräch mit einem Lama,
- > Kochkurs bei Einheimischen,
- > Bogenschießen im Bhumtang-Tal
- > beeindruckende Gebirgslandschaften
- > atemberaubende Bergwelt des Himalaya

Inmitten der phantastischen Gebirgskulisse des östlichen Himalaya liegt das kleine Königreich Bhutan – gerade einmal so groß wie Niedersachsen. 70 % des Landes liegen höher als 2.000 m und die höchsten Berge ragen über 7.000 m auf. Das Land ist heute noch reich an Wäldern, wie kaum ein anderes in der Himalaya-Region. Aufgrund des subtropischen Klimas gedeihen selbst bis auf Höhen von 1.500 m noch prächtige Bananenstauden und Zitrusfrüchte, wie im Punakha-Tal. Ein Besuch in Bhutan scheint wie eine Reise in die Vergangenheit. Das über viele Jahre “verbotene Königreich”, in dem noch heute die tibetische Mönchskultur lebendig ist, hat sich durch gewollte Isolation sein kulturelles Erbe bewahren können.



REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: Bhutan Rundreise mit Klosterstbesuch

1. Tag: Individueller Flug von Deutschland nach Indien

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot)

2. Tag: Ankunft in Calcutta

Nach unserer Ankunft am Flughafen in Kolkatta werden wir zum Hotel gebracht. Nach einer

Ruhepause brechen wir auf zu einem halbtägigen Besichtigungsprogramm mit dem Besuch des auffälligen, ganz aus weißem Marmor erbauten Victoria Memorial mit seinen geradlinig gestalteten Gärten und Wasserläufen – ein Denkmal an das Empire. Weiter geht es noch zum Blumenmarkt und der Howrah Bridge. -/-

3. Tag: Calcutta - Flug nach Bagdogra - Fahrt nach Darjeeling

Ein kurzer Flug von etwas mehr als einer Stunde bringt uns in Richtung Norden nach Bagdogra. Nach kurzer Fahrt durch das Tiefland von Bengalen windet sich die Straße hinauf in die Berge. Auf einer der schönsten Bergstrassen Indiens, immer wieder gesäumt von kleinen Marktständen, vorbei an Weideland und Teeplantagen geht es weiter hinauf bis nach Darjeeling. Der "Ort des Donnerkeils" zieht sich imposant entlang und über einen Bergrücken und liegt inmitten ausgedehnter Teeplantagen mit großartigen Ausblicken auf das gewaltige Kangchenjunga-Massiv, dem mit 8.579 m dritthöchsten Berg der Welt. F/-/ (91 km, ca. 2,5 Std.)

4. Tag: Besichtigungen in & um Darjeeling

Auf einer Höhe von 2.134 m gelegen ist Darjeeling die wichtigste von den Engländern errichtete "Hill-Station", die hier der großen Hitze des indischen Tieflandes entfliehen wollten. Frühaufstehern bietet sich die Möglichkeit, den Sonnenaufgang vom auf 2.585 m Höhe gelegenen Tiger-Hill aus zu erleben. Im ersten Morgenrot sehen wir von hier aus den über die Singalila-Kette ragenden Mount Everest. Im Norden erhebt sich der Kangchenjunga über Sikkim, im Süden liegen die um diese Uhrzeit meist noch nebelverhangenen Ebenen von Bengalen im Grenzgebiet zu Bangladesh und in nordöstlicher Richtung dehnt sich die Himalaya-Kette bis hin nach Assam und Bhutan aus. Nach einem stärkenden Frühstück haben wir hoffentlich Gelegenheit mit dem „Toy Train“ (vorbehaltlich Verfügbarkeit) entlang des Bergrückens mit phantastischen Ausblicken bis nach Ghoom zu fahren. Hier besuchen wir das Yiga Choling Kloster bevor wir nach Darjeeling zurückkehren. Hier suchen wir das Himalayan Mountaineering Institute auf, das zu den bedeutendsten Zentren für die Ausbildung von Bergsteigern in ganz Indien zählt. Neben zahlreichen Ausrüstungsgegenständen befinden sich hier auch eine Relief-Landkarte des Himalayas und eine bunte Trachtensammlung einheimischer Volksstämme. Weiter geht es zum 1959 gegründeten Selbsthilfzentrum Tibetischer Flüchtlinge. F/-/

5. Tag: Darjeeling - Fahrt nach Puntsholing

Eine abwechslungsreiche Fahrt führt uns über teils kurvige Straßen mit wunderbaren Ausblicken in die ostindischen Vorgebirge des Himalayas, entlang von Teeplantagen, beschaulichen Ortschaften und kleinen Wäldern bis zum indischen Grenzort Jaigaon. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter erledigen wir die Grenzformalitäten, gehen durch das "Tor von Bhutan" und gelangen in die bhutanesische Stadt Puntsholing. F/-/A (185 km, ca. 5-6 Std.)

6. Tag: Puntsholing - Fahrt nach Paro

Es erwartet uns eine erlebnisreiche Fahrt hinauf in die Vorberge des Himalayas. Wenige Kilometer hinter Puntsholing führt die Straße in Richtung Norden kontinuierlich bergan und windet sich in vielen Kurven durch die Berge. Obwohl die Straße inzwischen sehr gut ausgebaut ist, kommt es immer wieder zu Erdbeben und so nehmen die Straßenbauarbeiten in der Himalaya-Region

wahrscheinlich nie ein Ende. Schon nach 41 km gelangen wir kurz vor dem Ort Gedu auf eine Höhe von 2.500 m. Hier führt eine Seitenstraße von ca. 10 km zum mächtigen Wasserkraftwerk von Tala. 1020 Megawatt versorgen ganz West-Bhutan mit Strom und der übrig bleibende Rest wird nach Indien exportiert. Bei Chhukha produziert das gleichnamige Wasserkraftwerk weitere 436 Megawatt Strom.

In stetigem Auf und Nieder schlängelt sich die Straße bis nach Paro, das wir nach 145 km und etwa 4-5 Stunden erreichen. Je nach unserer Ankunftszeit haben wir noch Gelegenheit zum Besuch des Paro Dzongs und einem kleinen Spaziergang über die hölzerne Brücke, die über den Paro Fluß führt. Von hier unten bietet der Fluss mit der Brücke, dem Paro Dzong und dem Wachturm ein wunderbares Fotomotiv, das wir uns auf keinen Fall entgehen lassen. Der eigentliche Name des Paro Klosters lautet Rinpung-Dzong und bedeutet so viel wie „Festung des Juwelenhaufens“. Das massive Kloster thront hoch an einem Berghang über dem Paro Chhu-Fluss und ist weithin sichtbar. F/M/A (145 km, ca. 4-5 Std)

7. Tag: Paro - Tigernest & Besichtigungen

Einen ganzen Tag unserer Bhutan Reise haben wir Zeit für Besichtigungen in und um Paro. Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt nach Ramthangka. Von hier starten wir zu dem knapp 4-5-stündigen Aufstieg zur Taktshang Goemba – dem berühmten Tigernest – Bhutans bekanntestem Kloster. 900m über dem Paro-Tal klebt das Tigernest an den Felsen. Fernab von Motorengeräuschen und dem Gewimmel der Stadt können wir hier den Gesängen der Mönche und dem die Felsen umwehenden Wind lauschen und bei einem entspannten Picknick die Ruhe genießen.

Zurück in Paro haben wir noch etwas Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die Gassen der Stadt. F/M/A

8. Tag: Paro - Fahrt nach Thimphu & Besichtigungen

Eine kurze Fahrt entlang der beiden Flüsse Paro Chhu und Wang Chhu bringt uns nach Thimphu in die Hauptstadt Bhutans – übrigens die einzige Hauptstadt weltweit, in der es noch keine Ampeln gibt und in welcher der Verkehr manuell von Polizisten gesteuert wird. Alle Gebäude sind hier im bhutanesischen Baustil errichtet und fügen sich malerisch in die großartige Landschaft ein.

Nach unserer Ankunft in Thimpu besuchen wir das Kunstmuseum und eine Papiermanufaktur. Ein kleiner Ausflug führt uns im Anschluss zur großen Buddha Statue mit schönem Ausblick auf die Stadt. Am Abend besuchen wir den Tashi Dzong und lassen uns auf unserer Bhutan Reise gemütlich durch die Gassen der Stadt treiben. F/M/A (65 km, ca. 1,5 Std.)

9. Tag: Thimphu - Fahrt nach Punakha & Besichtigungen

Nach gut zwei Stunden kurviger Fahrt gelangen wir hinauf auf den Dochu La-Pass auf 3.200 m Höhe. Hier bietet das Denkmal zu Ehren des Königs mit seinen 108 Chorten ein wunderbares Fotomotiv. Außerdem bietet sich bei klarem Wetter ein herrlicher Ausblick auf den 7.541m hohen Kula Kangri und die schneebedeckte Gebirgskette des Hochhimalaya. Durch Rhododendron- und Magnolienwälder fahren wir anschließend hinunter in das Tal von Punakha. Nach dem Check-in in unserem Hotel, beginnen wir mit unseren Besichtigungen im Punakha Dzong. Über eine kleine Hängebrücke erreichen wir die trutzige Klosterburg, die zu den schönsten des ganzen Landes gehört. Der Dzong wurde strategisch zwischen den beiden Flüssen Pho Chhu und Mo Chhu im

Jahre 1637 erbaut und dient heute noch als Winterresidenz des Abtes von Bhutan. Eine kleine Wanderung (ca. 30-40min) führt uns hinauf zum Khamsum Yule Namgyel Chorten, wo wir mit einem wunderschönen Blick über die Felder und Plantagen der Gegend belohnt werden. F/M/A (80 km, ca. 3 Std.)

10. Tag: Punakha - Fahrt über Wangdi nach Trongsa

Am Morgen unternehmen wir vom Dorf Lobesa aus einen Spaziergang entlang von Reisfeldern zum Chimi Lhakhang und können den Reisbauern bei der Arbeit zuschauen. Wir folgen der Strasse in immer schmaler werdenden Serpentina-Richtung Nordosten und hinauf in die „Black Mountains“ bis wir kurz vor Nobding auf eine Hochebene gelangen. Wir überqueren den 3.420 m hohen Pelela Pass. Auf unserem weiteren Weg besuchen wir den bekannten, im nepalesischen Stil erbauten Chendebji Chorten bevor wir nach einer Abfahrt auf 2.350 m Trongsa erreichen. Der mehrere Stockwerke hohe Trongsa Dzong ist schon von weitem sichtbar. Hier machen wir Halt, um einen der größten und imposantesten Dzongs von Bhutan und den hoch über dem Ort thronenden Ta Dzong zu besichtigen. F/M/A (140 km, ca. 6-7 Std)

11. Tag: Besichtigungen im Bumthang-Tal

Kaum dass wir Trongsa verlassen haben geht es erneut hinauf in die Berge bis wir den auf 3.400 m Höhe gelegenen Yutongla Pass erklimmen und der Strasse folgend durch tropische Waldgebiete ins Bumthang-Tal gelangen. Wir erkunden ausführlich das Tal und einige der vielen heiligen Pilgerstätten, darunter den Jampey Lhakhang und Kurjey Lhakhang. Eine kleine Wanderung (ca. 5 km) führt uns zur Tamshing Goenpa. Außerdem besuchen wir den Konchogsum Lhakhang. F/M/A (70 km, ca. 2-3 Std)

12. Tag: Bumthang-Tal - Fahrt in das Gangtey-Tal

Auf dem Weg zurück nach West-Bhutan folgen wir der schon bekannten und doch immer wieder reizvollen Route. Nach knapp 80 km biegen wir von dieser Hauptroute ab in Richtung Phobjekha-Tal und Gangtey. Dabei geht noch einmal steil hinauf. Kurz vor dem 3.360 m hohen Loma La-Pass bietet sich uns auf unserer Bhutan Reise bei klarem Wetter ein fantastischer Blick über das wunderbare bhutanische Mittelgebirge mit den schneebedeckten Eisriesen des Himalayas im Hintergrund. Im Phobjekha-Tal besuchen wir das beeindruckende Gangtey Kloster, das sich hoch auf einem Hügel über eine der schönsten Landschaften Bhutans erhebt. F/M/A (170 km, ca. 6-7 Std, 2.900 m)

13. Tag: Gangtey-Tal - Fahrt nach Paro

Das Phobjekha-Tal ist die Heimat der seltenen Schwarzhalskraniche – der black necked cranes – die im Oktober von den tibetischen Hochebenen in Richtung Süden nach Phobjekha ziehen, um bis Ende März den harten Wintern tibetischen Hochplateaus zu entfliehen. Ein ca. 2stündiger Spaziergang führt uns durch ein schönes Dorf und mit ein bisschen Glück sollten wir in der Zeit von Oktober bis März hier auch einige der grazilen Schwarzhalskraniche sichten, die inzwischen sehr selten geworden und vom Aussterben bedroht sind. Nach unserem Spaziergang fahren wir zurück nach Paro. F/M/A (170km, ca. 6-7 Std.)

14. Tag: Paro - Flug nach Calcutta

Die letzten Tage unserer Reise durch Bhutan sind wie im Flug vorbei gegangen und schon steht der Abschied von dem kleinen Königreich im Himalaya an. Wir fliegen von Paro zurück nach Calcutta und werden zum Hotel gebracht. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. F/-

15. Tag: Individueller Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland, Ankunft am selben Tag. -/-

Die Reise ist noch nicht das richtige? Dann schauen Sie sich doch [hier](#) unser Bhutan Rundreisen in der Übersicht an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.03.2025	15.03.2025	X	3.385 €
Klosterfest in Punakha			
04.04.2025	18.04.2025	X	3.385 €
Klosterfest in Paro			
26.09.2025	10.10.2025	✓	3.385 €
Klosterfest in Thimpu			
27.10.2025	10.11.2025	✓	3.385 €
Klosterfest in Jampey			
15.11.2025*	29.11.2025	✓	3.385 €
19.02.2026	05.03.2026	✓	3.385 €
Klosterfest in Punaka			
25.03.2026	08.04.2026	✓	3.385 €
Klosterfest in Paro			
15.09.2026	29.09.2026	✓	3.385 €
Klosterfest in Thimpu			
04.11.2026	18.11.2026	✓	3.385 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug in Calcutta
- > alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug im weiteren Verlauf
- > Flüge Calcutta - Bagdogra / Paro - Calcutta (Economy)
- > 13 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- > Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- > örtl. deutschsprachige Reiseleitung in Calcutta
- > in Bhutan örtl. deutschsprachige Reiseleitung von Tag 6-11 und englischsprachig von Tag 12-13
- > örtl. englischsprachige Reiseleitung in Sikkim
- > Mahlzeiten: 12x F, 8x M, 10x A

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (465 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)
- > Visum-Gebühr Bhutan (40 €)

Die Beantragung erfolgt durch unseren Partner vor Ort und ist obligatorisch.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 465,- €
- > Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- > Visa-Gebühr Indien (elektronisches Visum) z. Zt. je nach Gültigkeit 28,- bis 85,- USD
- > Visa-Gebühr Bhutan, z. Zt. 40,- €
- > Rail & Fly Ticket 95,- €
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Trinkgelder; persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4838 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **112 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Visum-Gebühr Bhutan (40 €)
Die Beantragung erfolgt durch unseren Partner vor Ort und ist obligatorisch.

Programmhinweise

- > Anforderungen: Normale Kondition, Bereitschaft zum Komfortverzicht für teils einfache Unterkünfte. Flexibilität für kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf bei terminlicher Verschiebung der Klosterfeste. Die Teilnahme an den Klosterfesten kann wegen möglicher kurzfristiger Terminänderungen nicht garantiert werden.
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen. Gerne stellen wir Ihnen auch noch ein individuelles Vor- oder Verlängerungsprogramm z.B. mit zusätzlichen Tagen in Kathmandu oder Pokhara, Himalayasicht in Dhulikhel oder Nagarkot, Dschungelsafari in den Chitwan Nationalpark, nach Tibet, Bhutan oder Indien zusammen. Sprechen Sie uns einfach an!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.